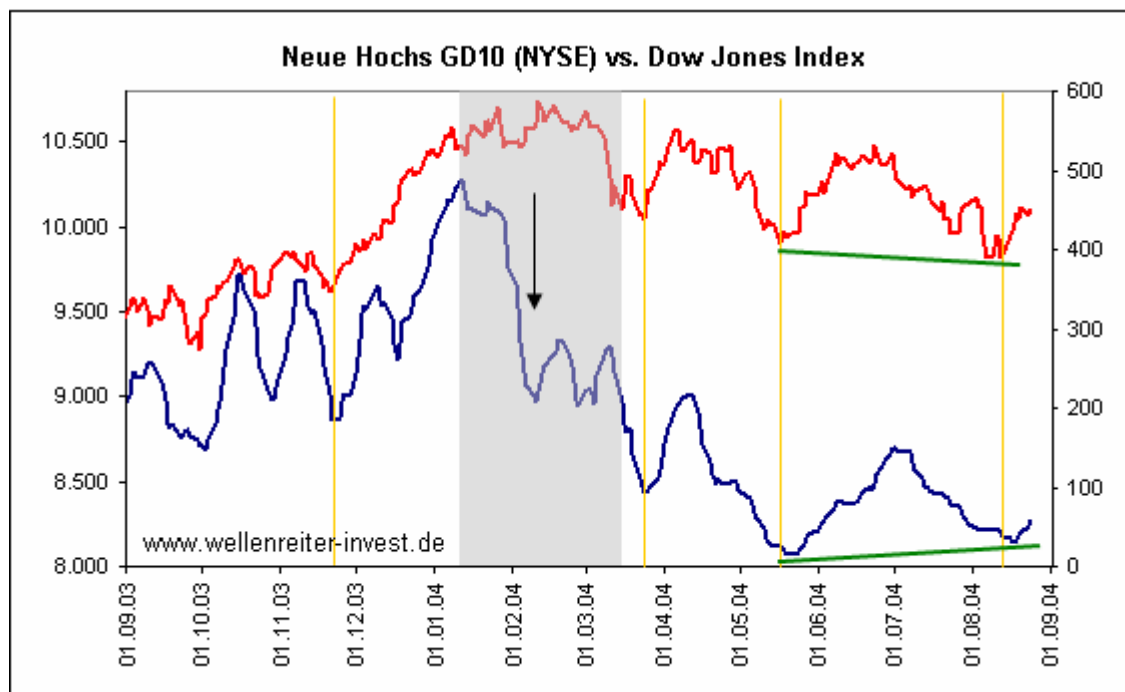


Mittwoch, den 25. August 2004

Guten Morgen!

Vergleicht man die Zahl der neuen 52-Wochen-Hochs an der NYSE mit dem Verlauf des Dow Jones Index, so fallen zwei Dinge auf. Erstens wurde die Topp-Bildung im Frühjahr durch einen eklatanten Abfall der neuen Hochs begleitet und validiert (grau schattiertes Feld).

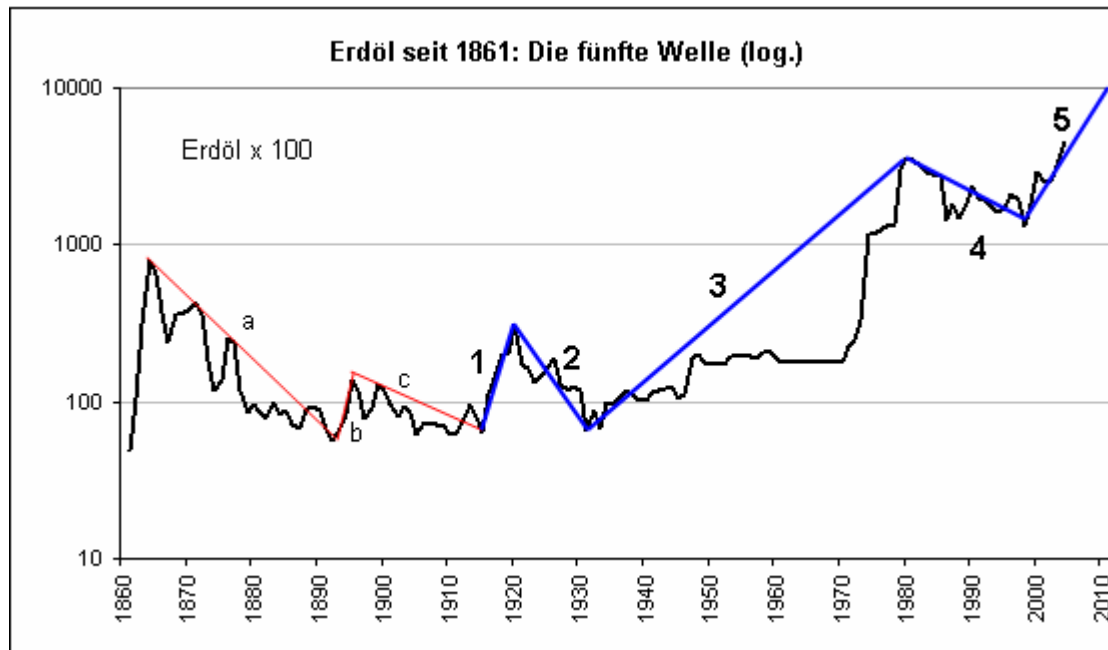


Und zweitens hat die Zahl der neuen Hochs mit einem höheren Tief im August eine positive Divergenz zum Dow Jones Index ausgebildet, dessen August-Tief niedriger als das Mai-Tief war. Eine solche Divergenz ist bullisch.

Die Geschichte des kommerziell verwerteten Erdöls begann erst vor 140 Jahren. Damals – zwischen 1857 und 1861 – wurde in einem „Nest“ in Pennsylvania eine Vielzahl sprudelnder Quellen der schwarzen, klebrigen Masse entdeckt. In Anlehnung an den Goldrausch in Kalifornien ein Jahrzehnt zuvor nannte man diese Zeit den „Ölrausch“. Viele versuchten ihr Glück, die meisten scheiterten. Jedenfalls war es ein klassischer Boom, dem unweigerlich der „Bust“ folgte. Der Ölpreis fiel in den folgenden 30 Jahren von 8 Dollar auf 80 Cents. Erst ab 1915 nahm er wieder Fahrt auf, um in der Depression der 30er Jahre wieder zurückzufallen. Dann aber begann der lange Weg nach oben.

Im folgenden Chart ist diese Beschreibung wiederzufinden. Gleichzeitig habe ich ein Elliott-Wellen-Szenario eingezeichnet. Ich bin kein Elliott-Experte, kann mir aber durchaus vorstellen, dass der Ölpreis aus der Konsolidierung der

vergangenen 24 Jahre (Welle 4) aktuell in den Trendaufschwung der abschließenden 5. Welle übergegangen ist.



Diese fünfte Welle nahm ihren Anfang im Jahr 1998. Unterteilt man diese Welle wiederum in fünf Unterwellen, so könnte man sagen, dass von 1998 bis Ende 2000 die Aufwärtsbewegung der Unterwelle 1 und von Ende 2000 bis Ende 2001 der Pullback der Unterwelle 2 stattfand. Seit Ende 2001 bewegt sich der Ölpreis in der Aufwärtsbewegung der Unterwelle 3. Die „3“ ist häufig die längste Bewegung.

Fazit: Wir könnten uns aktuell in Welle drei einer übergeordneten fünften Welle bewegen.

Zu den Märkten.

1,09 Mrd. Aktien wechselten an der NYSE den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 534 Mio., das Abwärtsvolumen 524 Mio. gehandelte Aktien. Das Aufwärtsvolumen ergab 50,5% vom Gesamtvolumen; 89 neue Hochs standen 17 neuen Tiefs gegenüber.

Der Dow Jones Index schloss mit 10098 Punkten um 25 Zähler höher als am Vortag.

Der S&P 500 gewann 1 Zähler und endete bei 1096 Punkten.

Der Nasdaq Composite Index schloss mit 1837 Punkten um 0,1% niedriger; die Halbleiter endeten mit 2,5% im Minus. Keine gute Vorstellung der Halbleiter.

Der Transport-Index stieg um 1,1% auf 3102 Punkte und zeigt relative Stärke.

Größte Gewinner: Transports; Größte Verlierer: Halbleiter, Goldaktien

Der T-Bond Future endete bei 110,16 Punkten.

Crude Öl notiert aktuell bei 45,30 und Erdgas bei 5,51 Dollar. Ein-Drei-Tages-Pullback - wie aktuell bei Crude Öl - wird in bullischen Trends häufig als Einstiegschance gesehen.

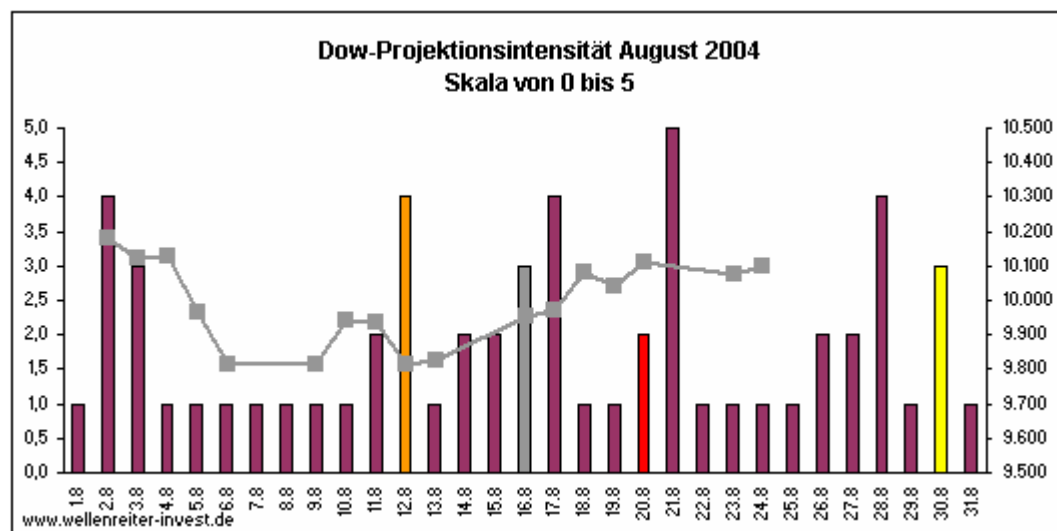
Der Dollar Index stieg auf 89,52 Punkte.

Der Goldpreis notiert aktuell bei 405,80 Dollar/Unze. Silber notiert bei 6,62 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI fiel um 2,7% auf 199,35 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU endete bei 91,66 Punkten. Newmont Mining verlor 92 Cent und endete bei 42,85 Dollar.

Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 3,5% auf 15,33 Punkte; der VXN endete bei 21,97 Punkten. Das Put/Call-Verhältnis endete bei 0,79. Der McClellan Oszillator schloss bei plus 97 Punkten.

Wichtige Zeitprojektionstage für den August: 2.,12.,17.,21.,28.



weinrot=normale Zeitprojektion; orange=Donnerstag vor der Verfallswoche; gelb=Vollmond, rot=Verfallstag; dunkelgrau=Neumond; graue Linie im Hintergrund: Verlauf Dow Jones Index

Wiederum geringes Volumen gestern, was den Verlauf der US-Indizes wenig aussagekräftig gestaltet. Heute gilt es auf den Ölpreis zu achten. Fängt er sich nach einem dreitägigen Pullback, so ist diese bullische Öl-Phase noch nicht beendet. Ein weiterer Abwärtstag könnte dagegen eine größere Korrektur einleiten.

Die Indikatoren zeigen kaum Veränderungen. Der 28.08. ist nochmals ein wichtiger Projektionstag, der dann ins Spiel kommen könnte, wenn die Indizes heute mit einer Bewegung nach unten beginnen. Der 28. könnte dann ein Wendetag sein.

Aktuell wochengültige Kauf-Stopps (bis Freitag) für das Musterdepot
Keine

Absacker
Die kurze, aber äußerst interessante Geschichte von den Anfängen des Erdöls ist
hier nachzulesen:
http://www.zeit.de/2003/13/Gods_Oil

Ihr Robert Rethfeld
Wellenreiter-Invest